

## STROM

# Neue Wege für die Ablesung

**BURGBERNHEIM** – Voraussichtlich ab dieser Woche läuft eine Premiere an: Die Zählerstände für Strom, Gas und Wasser sollen von den Bürgern selbst abgelesen und die aktuellen Stände weitergeleitet werden. „Aus der Not heraus“ sei das Konzept initiiert worden, informierte Bürgermeister Matthias Schwarz den Stadtrat, die bislang übliche Ablesung durch Mitarbeiter sei in Pandemie-Zeiten schlicht nicht durchführbar.

Für die Rückmeldung an die Stadt gibt es verschiedene Optionen, die in einem Infobrief erläutert werden. Sie ist wie in Bad Windsheim schon üblich, vorrangig übers Internet ([www.burgbernheim.de](http://www.burgbernheim.de)) unter dem Stichwort Aktuelles und Termine möglich beziehungsweise über einen QR-Code. Auch der postalische Weg steht zur Verfügung, wundern sollten sich die Burgbernheimer aber nicht, dass für den Rücklauf eine Adresse im Saarland aufgeführt ist.

Bei dem Unternehmen laufen alle Daten zusammen, allerdings werden sie dort lediglich erfasst, die Abrechnung läuft über die Stadtverwaltung. Eine weitere Info zum Thema Strom hatte der Rathauschef aus dem Werkausschuss: Strompreise sinken zum 1. Januar um 1,30 Cent je Kilowattstunde, Erdgaspreise steigen um 0,6 Cent je Kilowattstunde. **cs**